

technola

07/19 118



TECHNOLA

Zementkleber aus weißem und grauem
Pulver zum Verlegen von Keramikfliesen.

Klebstoffe und Haftmittel

TECHNOKOLLA®





28±1% grau
29±1% weiß



5-35°C



30 min



6-10 mm



6 h



6 mm

technola



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Sehr gut zu verarbeiten
Kein vertikales Abrutschen
Einkomponentenerzeugnis
Frostsicher
Lange klebeoffene Zeit

AUSSEHEN

Weißes oder graues Pulver

HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung



NIEDRIGES VOC
Produkt

GETESTET VON
EUROFINS

EINSATZBEREICHE

- Zum Verlegen im Innen- und Außenbereich an Wänden und auf Böden von Keramikfliesen jeder Art.
- Zum punkweisen Verkleben von Isolierplatten aus Polystyrol, Polyurethanschaum, Stein- oder Glaswolle.
- Für weitere Anwendungen siehe "Hinweise und Empfehlungen", Benutzung mit Latex.

UNTERGRÜNDE

Zementputze, Kalkzementmörtel, Gipsputze¹, Anhydritestriche¹, Zementestriche.

¹ nach vorheriger Auftragung von PRIMER-T PLUS

BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

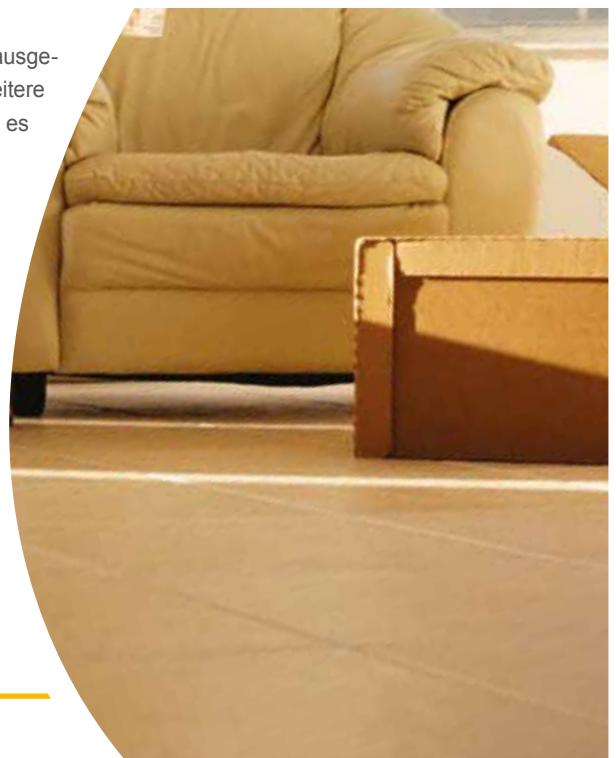
TECHNOLA besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählte mineralische Füllstoffe und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technokolla.com herunter.

VOR DEM VERLEGEN ERFORDERLICHE MASSNAHMEN

Die Beschaffenheit der Untergründe muss die Anforderungen der geltenden Normen erfüllen. Insbesondere müssen Untergründe perfekt eben, solide und maßstabil sein; sie dürfen keine unfesten Stellen aufweisen, die leicht abgetragen werden können; sie dürfen nicht verformbar sein, müssen gereift sein und dürfen nicht durch Öl, Fett, Abrüstmittel, Ausblühungen, alte Verkleidungen und sonstige Flächenbehandlungen verschmutzt sein.

Zementhaltige Untergründe dürfen nach der Verlegung des Produkts kein Schwindverhalten aufweisen. Immer darauf achten, dass sie korrekt ausgegärt sind. Immer die geltenden Normvorgaben beachten. Je nach Zustand des Untergrunds und der abzutragenden Fremdstoffe, geeignete Vorbereitungstechniken anwenden: Reinigung mit Hochdruckstrahl, mechanischer Abrieb oder trockene Sandstrahlung.

Klebstoffe und Haftmittel



EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Rührgerät



Weißer Gummihammer



Spachtel 8x8 mm



Spachtel 10x10 mm

Nur so werden alle Materialrückstände sicher entfernt, die die Haftung des Produkts am Untergrund verhindern könnten. Den Untergrund auf Risse prüfen und ggf. mit einem geeigneten Produkt abdichten, wie beispielsweise mit Epoxidharz REPAIR. Unter warmen Witterungsbedingungen und bei stark saugenden Untergründen, diese vor dem Verlegen gut benetzen. Auf der Oberfläche dürfen sich keine Wasserschleier bilden. Die Oberfläche darf sich nicht feucht anfühlen und soll keine dunklen Wasserflecken aufweisen. Der Untergrund muss mit Wasser gesättigt sein, die Oberfläche aber trocken.

Bei kleinen lokalisierten Einsenkungen oder Kiesnestern kann man den Boden im Fall von Beton 24 h vor dem Verlegen mit TECHNOLA (max. Dicke 5 mm) nivellieren. Für höhere Dicken sind vor dem Verlegen die Spachtel RASO, GAP oder GAP-R zu benutzen.

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

TECHNOLA grau mit circa 7 l sauberem Wasser (28±1%) anmachen, TECHNOLA weiß mit circa 7,3 l sauberem Wasser (29±1%) anmachen. Mischen, bis man eine homogene, klumpenfreie Mischung erhält. Am besten eine Rührmaschine mit niedriger Geschwindigkeit (ca. 500 U/min) verwenden, weil eine sehr hohe Geschwindigkeit die mechanischen Eigenschaften des Produkts beeinträchtigt. Etwa 5-10 Minuten ruhen lassen, noch einmal kurz aufrühren und mit dem Verlegen beginnen. Das so erhaltene Produkt ist eine cremige, gut mit dem Spachtel aufzutragende Masse mit sehr guter Thixotropie.

AUFTRAGUNG

Die Auftragung erfolgt mit Zahnschachtel. Eine ausreichende Menge Produkt auftragen, damit die Fliesenrückseite vollständig bedeckt ist. Die Verlegung erfolgt bei feuchtem Klebstoff, indem man die Fliese korrekt andrückt, um einen guten Kontakt mit dem Klebstoff und somit eine perfekte Haftung zu gewährleisten. Sollte sich auf der Klebstoffoberfläche ein Film gebildet haben, muss die Klebstoffschicht entfernt und eine neue aufgetragen werden. Den angetrockneten Klebstoff keinesfalls mit Wasser benetzen: dies würde die Haftung beeinträchtigen. Die Verlegung nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder bei starkem Wind/Durchzug durchführen.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Bei Formaten ab 900 cm² empfiehlt es sich, immer mit doppelter Auftragung zu verlegen.

Nicht auftragen:

- auf geglätteten Beton oder Fertigbeton, Gipskarton, alte Keramikfliesenbeläge, Holz, Vinylbeläge, Metall
- auf die mit RASOGUM + oder Produkte der RASOLASTIK-Reichweite
- zum Verlegen auf Fassaden
- bei Temperaturen unter 5°C oder über 35°C
- in Schichtdicken über 6 mm
- für großformatiges Feinsteinzeug

TECHNOLA mit TC-LAX (circa 6,75 l pro 25 kg-Sack) Klasse C2 T S1 in den folgenden Fällen benutzen:

- Verlegen auf alte Bodenbeläge, auch im Außenbereich
- Verlegen von großformatigem Feinsteinzeug
- geglätteter Beton
- Fassadenverkleidungen
- Verlegen von Natursteinen und Marmor, vorausgesetzt nicht wasser- oder fleckempfindlich
- Verlegung in Industrieumgebung
- auf Estrichen für elektrische oder Warmwasser-Fußbodenheizung
- Verlegen in Schwimmbädern

TECHNOLA mit TC-LASTIC (circa 7 l pro 25 kg-Sack) Klasse C2 T S2 in den folgenden Fällen benutzen:

- Verlegen von großformatigem Feinsteinzeug im Innen- und Außenbereich
- Fassadenverkleidungen
- Verlegen von Natursteinen und Marmor, vorausgesetzt nicht wasser- oder fleckempfindlich
- Verlegen auf die mit RASOGUM + oder Produkte der RASOLASTIK-Reichweite
- auf Estrichen für elektrische oder Warmwasser-Fußbodenheizung
- Verlegen in Schwimmbädern

technola

VERBRAUCH

Spachtel	6x6 mm	8x8 mm	10x10 mm
Technola	~ 3 kg/m ²	~ 4 kg/m ²	~ 5 kg/m ²

Die Verbrauchswerte beziehen sich nur auf die Spachtelbenutzung und glatte Untergründe.

TECHNISCHE DATEN	WERT	ANFORDERUNG	NORM
Reifezeit	10 min		
Topfzeit	*6 h		
Klebeoffene Zeit	*30 min	°30 min	EN 1346
Korrigierbarkeitszeit	* ~ 50 min		
Begehbar nach	*24-36 h		
Wartezeit zum Verfugen des Bodenbelags	*24-36 h		
Wartezeit zum Verfugen des Wandbelags	*4-6 h		
Voll belastbar nach	*14 Tagen		
Senkrechtes Abrutschen	≤ 0,5 mm	°≤ 0,5 mm	EN 1308
	GRAU	WEISS	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	~ 1,5 N/mm ²	~ 1,3 N/mm ²	°≥ 0,5 N/mm ² EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	~ 0,5 N/mm ²	~ 0,6 N/mm ²	°≥ 0,5 N/mm ² EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	~ 1,0 N/mm ²	~ 0,7 N/mm ²	°≥ 0,5 N/mm ² EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	~ 1,1 N/mm ²	~ 0,7 N/mm ²	°≥ 0,5 N/mm ² EN 1348

° gemäß der Norm „EN 12004“.

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

EMICODE

Emissionsklasse	r.p. n° Eurofins
EC1 Plus	392-2013-00019001

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Boden- und Wandbeläge aus Keramikfliesen sind mit einem Pulverkleber auf Zementbasis der Klasse „C1 TE gemäß der Norm EN 12004“ Typ TECHNOLA von TECHNOKOLLA zu verlegen, der eine Schichtdicke bis zu 6 mm auf Zementuntergründen gestattet.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „**Nähere Informationen**“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.



Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)
 Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049
 Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 www.technokolla.com